

Einführung

„Geschmack ist bei der Bildbewertung
eine Sackgasse – er behindert
die Weiterentwicklung und
das Einschlagen anderer Wege.“

Zitat Martin Zurmühle, Kursleiter der von Richard und Barbara besuchten Kurse

Ziel

Wir lernen, Bilder nach den folgenden Kriterien zu beurteilen:

- Technik
- Komposition
- Wirkung
- Thema

Bilder wirken auf uns. Doch weshalb? Bewertung von Bildern nach objektiven und subjektiven Kriterien können einem Raster folgen.

Acht Unterschiede zwischen unserem Sehen und der Fotografie

- Die Fotografie macht flach
- Die Fotografie rahmt ein
- Die Fotografie hält die Zeit an
- Die Fotografie setzt einen Focus
- Die Fotografie verstärkt die Kontraste
- Die Fotografie verändert die Farben
- Die Fotografie zeigt andere Blickwinkel
- Die Fotografie stürzt Linien

Bewertung mit dem doppelten Dreieck



Bildbewertung nach folgenden Schwerpunkten

- Technik
 - Schärfe, Belichtung, Kontrast, Farben, Blende
- Komposition / Gestaltung
 - Schnappschuss oder geplant, Proportionen, Format, Leserführung, Linien
- Wirkung / Bildsprache / Aussage
 - Spricht das Motiv an, wie wirkt es auf mich
- Thema / Umsetzung / Idee
 - +/- Bewertung für gute Umsetzung, bzw. Thema getroffen

No-Gos bei der Bewertung

- Eine schlechte Beurteilung eines Bildes, z.B. einer Aktaufnahme, weil jemand sich mit Aktaufnahmen nicht anfreunden / abfinden kann.
- Eine grundsätzlich schlechte Bewertung, weil das Thema nicht erfüllt ist

Technik

- **Schärfe:**
Ist die Schärfe gut und am richtigen Ort?
- **Belichtung:**
Sind helle und dunkle Partien gut durchgezeichnet?
- **Kontrast:**
Wirkt das Bild flach?
- **Farbe**
Sind die Farben naturgetreu?

Komposition / Gestaltung

- Verfügt das Bild über eine klare, formale Struktur?
- Wurde die Komposition geplant oder ist es ein Schnappschuss?
- Welchen Verlauf nehmen Linien, sind optische Scheinlinien vorhanden?
- Ist das Format dem Bild angemessen?
- Wurde auf Proportionen geachtet?
- Konzentration auf das Wesentliche?
- Wird das Auge ins Bild hineingeführt? Unterstützen Perspektive und Licht?
- Haben Augen im Bild eine Blickrichtung?
- Sind Horizontlinien gerade?
- Statisch oder dynamisch?
- Gibt es Störelemente?

Wirkung

- Begeistert das Bild, löst es einen Wow-Effekt aus?
- Ist eine angemessene Stimmung vorhanden?
- Werden andere Sinneseindrücke geweckt?
- Löst es Gefühle aus?
- Sind die Farben authentisch?
- Unterstützt der gewählte Stil die Bildaussage?
- Ist das Bild ungewöhnlich und überraschend?
- Ist der Bildschnitt mutig oder gewöhnlich?
- Spricht das Bild eine eigenständige Sprache, oder haben wir es schon 1000x gesehen?

Tipps und Tricks für bessere Fotos

- Auf Augenhöhe mit dem Motiv (Menschen, besonders Kinder oder Tiere)
- ungewöhnlich Perspektive; Blickwinkel verändern (Vogel, Frosch)
- Näher ran ans Motiv
- Näher ran, Näher ran, Näher ran
- Auge für Motive oder Lichtstimmungen schulen; Üben, Üben, Üben
- sich selber Aufgaben stellen
- Serien fotografieren (Themen)
- Mit anderen Personen zusammen fotografieren
- Bildwirkung: Licht / Farben / Komposition / Technik

Fotoweisheiten

- Wenn die Sonne lacht, nimm Blende acht
- Ist die Blendenzahl unter drei, wird der Hintergrund zu Brei
- Zwischen elf und drei haben Fotografen frei
- Morgen/ Abendstund hat Gold im Mund
- Vordergrund macht Bild gesund
- Übe dich in der Kunst des Weglassens / Leerraum
- Achte auf den Hintergrund
- Je kleiner die Brennweite, je grösser die Schärfentiefe (Weitwinkel)
- Je grösser die Brennweite, je kleiner die Schärfentiefe (Tele)
- Je wärmer um so mehr Rauschen (Sensor)

Auswahl der Fotos durch den Fotografen

Nach den untenstehenden Kriterien.

Achtung! Wir verbinden mit Fotos, die wir selber gemacht haben, andere Emotionen als die Betrachter!

- Technik
 - Schärfe, Belichtung, Kontrast, Farben, Blende
- Komposition / Gestaltung
 - Schnappschuss oder geplant, Proportionen, Format, Leserführung, Linien
- Wirkung / Bildsprache / Aussage
 - Spricht das Motiv an, wie wirkt es auf mich
- Thema / Umsetzung / Idee
 - +/- Bewertung für gute Umsetzung, bzw. Thema getroffen